

Reinigung von Kühlwasserkreisen

KraussMaffei
Pioneering Plastics

Kunststoffverarbeitung steht unter großem Einfluss der Kühlwasserqualität

In der Kunststoffverarbeitung werden an verschiedensten Stellen der Produktion große Mengen an Wasser für die Kühl- und Temperierkreisläufe benötigt. Schnell bauen sich in den wasserführenden Systemen Ablagerungen und bakterielle Filme auf, die erheblich den gewünschten Wärmeaustausch reduzieren oder einen Durchfluss ganz verhindern. Besonders in der Kunststoffverarbeitung werden dann die thermischen Prozesse instabil und führen zu Verlusten bei der Produktionsleistung und der Qualität. Die Verluste in der Wasserqualität zeigen sich mit ansteigenden Betriebskosten und häufig erfordert dies dann stillstandsbedingt eine aufwendige Instandsetzung.

Mechanisches Impulsspülverfahren

Bei dem Impulsspülverfahren wird Druckluft impulsartig den mit Wasser teilgefüllten Leitungen zugegeben.

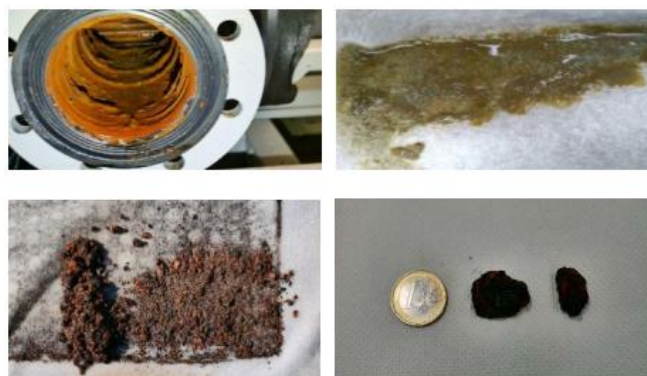
Die sich dabei bildenden Wasserblöcke erfahren hierbei hohe Geschwindigkeiten. Für den Reinigungsprozess stehen nun enorme mechanische Kräfte in den geschlossenen Kreisläufen zur Verfügung. Dabei arbeitet das Verfahren stets unter dem zulässigen Anlagendruck. Diese Reinigungsmethode löst und transportiert Ablagerungen, Feststoffe und bakterielle Beläge aus dem Leitungssystem. In der Praxis hat sich dieses Verfahren vielfach bewährt, unabhängig von wechselnden Querschnitten werden auch kleine Bohrungen und Bauteile mit engen Abständen, wie sie bei Düsen und bei Lamellen von Wärmetauscher auftreten, sehr gut gereinigt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

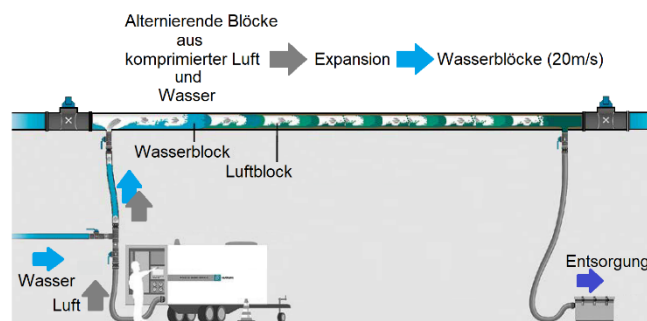
- Stabilität in Prozess und Qualität
- Erhöhter Output durch optimale Kühlzeiten (Zyklus)
- Reduzierung der Betriebskosten

Kontaktadresse

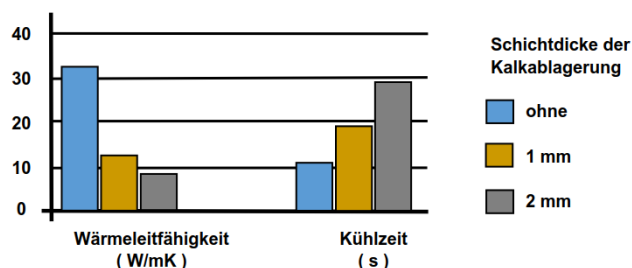
KraussMaffei Technologies GmbH
Kundenberatung.Service@kraussmaffei.com



Beispiele für Ablagerungen: Biologie, Korrosion und Kalk



Prinzip des Impulsspülverfahrens



Vergleichsmessungen an einem Spritzgießwerkzeug

Verfügbarkeit:

Das Reinigungsverfahren kann für alle Kühlwasserkreisläufe eingesetzt werden.

